

Dieter Hecking (Sportvorstand)

Beitrag von „Schnarcho“ vom 4. Februar 2023, 00:25

Die Probleme beim Glubb sind auf kurze bis mittlere Sicht kaum lösbar.

Fans schwelgen gerne in der Vergangenheit und sehen uns in der 1. Liga. Doch selten war der Glubb weiter entfernt von Liga 1 als derzeit.

Das einzige Problem ist, dass wir keinerlei Geld zur Verfügung haben. Wir haben keine starken Sponsoren, seit Jahren so gut wie kein größeren Transfereinnahmen, ein gepachtetes unlukratives Stadion, Fernsehgelder schmelzen von Jahr zu Jahr, Fans bleiben weg.

Nach über 40 Jahren als Glubbfan gebe ich mich geschlagen. Die anderen waren einfach cleverer, effektiver, glücklicher, einfach besser als wir.

Da braucht man jetzt nicht daherkommen und Sportvorstand oder Trainer xy einen Strick daraus zu drehen.

Ohne Moos nis los. Leider.

Die Erwartungshaltung sollte bei uns allen um mindestens 50% reduziert werden, lässt unser kurzes Leben nicht noch kürzer werden wegen den Sorgen rund um den Glubb. Hecking ist ein guter Mann, auch wenn ich seinen (unbegründeten) Optimismus nicht teilen kann. Manche Leute erschaffen mit ihrem Enthusiasmus neue Level, andere machen sich lächerlich. Ich denke Hecking pendelt sich irgendwo in der Mitte ein. Die Diskrepanz im Profisport ist derart absurd geworden, das ich mir trotz DAZN und Sky-Abo nur noch ein Spiel pro Wochenende anschau (Glubb - bis wir wieder das erste gefangen haben, dann kann ich getrost ausschalten und Kuchenbacken gehen)

und nicht mal mehr denke was verpasst zu haben. Vor 10 Jahren habe ich 10 Fußballspiele pro Woche geschaut.

Eine traurige Entwicklung für den Glubb und nicht sehr unwahrscheinlich das ich zu Lebzeiten kein Erstligaspiel mehr sehen werde. Aber was solls, doch auch egal.